

Brunnenbräu Bier-Blog & Hausbrauerei Newsletter 04/21 (62)

Liebe Freunde und Bierliebhaber in aller Welt!

(in English see below)

Es scheint gar nicht so einfach zu sein, einen Shitstorm zu entfachen und die Leserinnen, Hörer, Fans oder Followerinnen auf seine Seite zu ziehen. Rasch bekommt man Gegenwind, den man gar nicht eingeplant hatte. So erschien es mir jedenfalls Mitte April, als zwei doch recht regional verankerte Brauereien, viele hundert Kilometer voneinander entfernt, sich in einem Namensstreit zu positionieren versuchten.

Auf der einen Seite die <u>Berg Brauerei Ulrich Zimmermann</u> aus dem Ehinger Ortsteil Berg, die sich die Markenbezeichnungen "Berg" und "BergBier" hat schützen lassen, auf der anderen Seite die <u>Brauerei Reichenbrand</u> aus Chemnitz, deren Eigner den Familiennamen Bergt tragen, daher den Begriff "Bergt-Bräu" wieder wie zu DDR-Zeiten verwenden möchten und ihn ebenfalls als Markenbezeichnung eingetragen haben.

"BergBier" gegen "Bergt-Bräu" – aber der Kulturkampf in den Social Media zündete nur polemisch, nicht inhaltlich. Sind die Menschen müde ob der ständigen Diskussionen rund um SARS-CoV-2? Oder halten sie entweder sich selbst für vernünftig genug, Berg und Bergt auseinanderzuhalten, oder wahlweise alle anderen dafür zu dumm? Statt sachlicher Auseinandersetzung bewarf man sich mit Dreck, salbaderte wahlweise von dümmlicher Ossi-Stammtischphilosophie oder arrogantem Wessi-Kapitalismus, aber echte Argumente und konstruktive Ansätze waren nur wenige zu lesen.

Es werden wohl Gerichte darüber entscheiden und in komplexen Abwägungen Verwechslungsgefahr, Verbrauchererwartungen, Markenrechte und Familientraditionen bewerten müssen.

Was wohl die <u>Privatbrauerei Bergbräu</u> in Uslar dazu sagt, die in diesem Streit überhaupt noch nicht in Erscheinung getreten ist? Kaut man dort nervös auf den Fingernägeln und sorgt sich um den Ausgang des Streits, bevor man dann als nächstes Opfer dabei ist? Oder lehnt man sich entspannt zurück, wohl wissend, dass man selbst einen unanfechtbaren Präzedenzfall darstellt? Und was ist mit dem Bergbier der <u>Steinbach-Bräu</u> in Erlangen, dem Festbier zur Erlanger Bergkirchweih? Oder den <u>Bergbrauern</u> im österreichischen Pfunds?

Fragen über Fragen.



Berg Brauerei, Bergt-Bräu, Bergbräu, Bergbier

Ich schicke meine Gedanken auf Reisen durch die Bierwelt. Da gibt es die <u>Karlsberg Brauerei</u> und die <u>Carlsberg Bryggeriet</u>. Die <u>Beck Brauerei</u> in Bremen und die <u>Familienbrauerei Beck</u> in Trabelsdorf.

Es gibt die <u>Löwenbräu</u> in München, aber auch die Brauerei <u>Zum Löwenbräu</u> in Neuhaus, die <u>Löwenbrauerei Passau</u>, die <u>Löwenbräu Buttenheim</u>, den <u>Gasthof zum Löwenbräu</u> in Wolfratshausen, die <u>Löwenbrauerei Hall</u>, die <u>Meckatzer Löwenbräu</u>, und schließlich ist es in Bayern sowieso so, dass, wenn ein Tourist fragt, wie die Wirtschaft dort drüben heißt, die Antwort "Zum Löwen" in gefühlt der Hälfte aller Fälle richtig zu sein scheint.

Es gibt in Sölden ein <u>Sölsch</u>, in Köln ein <u>Kölsch</u>. Auch da wird gerade gestritten, während <u>Bönnsch</u> aus Bonn unangefochten im Kielwasser der Kölsch-Biere surft.

Ach, und wo wir gerade bei Kölsch sind: Was sagt eigentlich die Biermarke Sion zum Elektroauto Sion?

Zwischen Hamburg und Bayern hatte man sich gütlich geeinigt: Nachdem die Jungs vom <u>Hopper Bräu</u> in Hamburg mit Markus Hoppe vom <u>Hoppebräu</u> in Waakirchen vor ein paar Jahren ein Bier getrunken hatten (naja, vermutlich mehr als nur eins ...), bedurfte es keines Gerichtsverfahrens, und Hopper-Bräu heißt jetzt Landgang. Geht doch!

Ebenso die <u>Kreativbrauerei Kehrwieder</u> und die wilden Brauer von <u>BrewDog</u>. Nachdem <u>BrewDog</u> seine neuen experimentellen Biere "Prototypen-Serie" genannt hat, Oliver Wesseloh von <u>Kehrwieder</u> aber sein erfolgreichstes Bier schon seit Jahren unter der Bezeichnung Prototyp vermarktet, hat man sich auch da unkompliziert zusammengetrunken und … bringt nun im Juli eine <u>Collab Kehrwieder x BrewDog</u> heraus und benennt die <u>BrewDog</u>-Überraschungssude aus Berlin nun um. Die ersten drei <u>BrewDog</u>-Prototypen werden aber noch unter dieser Bezeichnung abverkauft.



zwei Mal drei Prototypen von zwei Brauereien - einträchtig auf einem Bild

Stoff zum Nachdenken und zum Diskutieren. Letzteres ginge wohl am besten, wenn wir uns schon wieder in den Biergärten treffen könnten. Da ist jetzt das Licht am Ende des Tunnels zu sehen und der Endspurt der letzten Wochen hat begonnen. Bleiben wir optimistisch.

Ein ganz anderes Thema, bevor ich jetzt zum Ende komme: Der <u>Verband der Brauereien Österreichs</u> hat seit ein paar Tagen einen neuen Vorsitzenden – Florian Berger. Ich habe ihn vor zwei Jahren bei einem Besuch in der <u>Egger-Brauerei</u> kennengelernt, wo er als Leiter Lohnfüllung gearbeitet hat, und er ist auch Abonnent dieses Newsletters. Herzlichen Glückwunsch, Florian, und eine glückliche Hand bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.



Florian Berger: Kein Photobombing mehr in der Brauerei, sondern seriöse Repräsentanz – Glückwunsch!

Zum Wohl!

Volker

P.S. Ich hoffe, Ihr habt Spaß an meinen kurzen Geschichten und Berichten, und ich würde mich über Kommentare und Diskussionen auf meiner Homepage sehr freuen. Ich würde mich ebenfalls sehr freuen, mal einen Artikel oder Bericht aus Eurer Feder auf meiner Seite zu veröffentlichen – wenn Ihr also den Drang verspürt, Eure bierigen Erfahrungen mit der Welt zu teilen, dann kontaktiert mich doch einfach per eMail. Und schließlich: Alle seit dem letzten Newsletter erschienenen oder rekonstruierten Geschichten findet Ihr am Ende dieses Newsletters; und einen ausführlichen Kalender der kommenden bierigen Ereignisse hier.

Für ältere Ausgaben meines Newsletters schaut bitte im Archiv nach.



Brunnenbräu Bier-Blog & Hausbrauerei Newsletter 04/21 (62)

Dear Friends and Beer Aficionados all over the world!

(auf Deutsch siehe oben)

It's obviously not that easy to spark a shit storm and get readers, listeners, fans, or followers on your side. You might quickly get a headwind that you hadn't even planned for. At least that's how it seemed to be in mid-April, when two breweries with quite regional roots, many hundreds of kilometres apart, tried to position themselves in a name dispute.

On the one hand, the <u>Berg Brauerei Ulrich Zimmermann</u> from the Ehingen district of Berg, which has registered the brand names "Berg" and "BergBier", and on the other hand the <u>Reichenbrand</u> brewery from Chemnitz, whose owners bear the family name Bergt, hence they want to use the term "Bergt-Bräu" again as they did in GDR times and have registered it as a brand name.

"BergBier" versus "Bergt-Bräu" – but the cultural war in social media sparked only polemically, not in terms of content. Are people tired of the constant discussions about SARS-CoV-2? Or do they either consider themselves sensible enough to distinguish Berg from Bergt and, alternatively, everyone else too stupid for that? Instead of factual arguments, they started mud-slinging, ranted about either stupid Ossi cracker-barrel philosophy or arrogant Wessi capitalism, but real arguments and constructive approaches were few to read.

Courts will probably decide on this, and they will have to assess consumer expectations, the likelihood of confusion, trademark rights, and family traditions in complex considerations.

What does the <u>Privatbrauerei Bergbräu</u> in Uslar have to say about this – a brewery which has not yet appeared in this dispute? Are they nervously biting their fingernails and worry about the outcome of the dispute whether they might be the next victim? Or do they sit back and relax, knowing full well that they are setting an incontestable precedent? And what about the Bergbier from <u>Steinbach-Bräu</u> in Erlangen, the festival beer for the Erlangen Bergkirchweih festival? Or the <u>Bergbrauer</u> ("mountain brewers") in Pfunds, Austria?

Question after question.



Berg Brauerei, Bergt-Bräu, Bergbräu, Bergbier

I send my thoughts on a journey through the beer world. There is the <u>Karlsberg Brewery</u> and the <u>Carlsberg Bryggeriet</u>. The <u>Beck Brewery</u> in Bremen and the <u>Beck Family Brewery</u> in Trabelsdorf.

There is <u>Löwenbräu</u> in Munich, but also the <u>Zum Löwenbräu</u> brewery in Neuhaus, the <u>Löwenbrauerei Passau</u>, the <u>Löwenbräu Buttenheim</u>, the <u>Gasthof zum Löwenbräu</u> in Wolfratshausen, the <u>Löwenbrauerei Hall</u>, the <u>Meckatzer Löwenbräu</u>, and after all, in Bavaria it is anyway the case, that when a tourist asks what the local inn over there is called, the answer "Zum Löwen" seems to be correct in about half of all cases.

There is a <u>Sölsch</u> in Sölden and a <u>Kölsch</u> in Cologne. They have an argument there, whilst <u>Bönnsch</u> from Bonn is undisputedly surfing the wake of the Kölsch beers.

Oh, and while we are talking about Kölsch: What do the owners of the <u>Sion</u> beer brand actually say about the <u>Sion</u> electric car?

An amicable agreement was reached among Hamburg and Bavaria a few years ago: After the guys from <u>Hopper Bräu</u> in Hamburg had a beer with Markus Hoppe from <u>Hoppebräu</u> in Waakirchen (well, probably they had more than one ...), no legal proceedings were required, and Hopper-Bräu is called now Landgang. There you go!

Likewise, the <u>Kreativbrauerei Kehrwieder</u> and the wreckless brewers from <u>BrewDog</u>. <u>BrewDog</u> called its new experimental beers the "Prototype Series", but Oliver Wesseloh from <u>Kehrwieder</u> has already been marketing his most successful beer under the name of Prototype for years, both parties sat together over a few beers and ... are now releasing a <u>collab Kehrwieder x BrewDog</u> in July, whilst <u>BrewDog</u> will rename their experimental beer series from now on. The first three <u>BrewDog</u> prototypes are still being sold under this name.



two times three prototypes from two different breweries - peacefully together in one picture

Food for thought and discussion. The latter would probably work best if we could meet again in the beer gardens. We can see the light at the end of the tunnel and the final spurt of the last few weeks has begun. Let's stay optimistic.

And now for something completely different, before I come to an end: The <u>Association of Austrian Breweries</u> ("<u>Verband der Brauereien Österreichs</u>") has got a new chairman a few days ago – Florian Berger. I met him two years ago on a visit to the <u>Egger brewery</u>, where he worked as head of the contract filling department, and he is a subscriber to my newsletter, too. Congratulations, Florian, and may you always have the right touch in this responsible task.



Florian Berger: No more photo bombing in the brewery, but serious representation – congratulations!

Cheers!

Volker

P.S. I hope you will enjoy reading my short stories and reports, and I am looking forward to reading your comments and discussions on my homepage. I would even gladly appreciate to publish some articles and reports penned by you – so if you feel an urge to tell the world about your beer experiences, feel free to contact me via <u>eMail</u>. And finally: All stories published or reconstructed since the last edition of my newsletter can be found at the end of this newsletter, and a detailed calendar of upcoming beery events here.

For older issues of this newsletter, please see the <u>archive</u>.

List of recently added entries:

Brauhaus am Waldschlösschen [transferred from my outdated website], 19th July 2007

Brauerei Karg [transferred from my outdated website], 22nd February 2009

Arch'en Bières – Festival des Bières de Dégustation [transferred from my outdated website], 30th August 2009

Karhupanimo [transferred from my outdated website], 30th July 2011

<u>Oettinger Brauerei Gotha – Zweigniederlassung der Oettinger Brauerei GmbH</u> [transferred from my outdated website], 24th May 2012

Brauereihotel "Alte Post" GmbH [transferred from my outdated website], 30th June 2012

Browar Czenstochovia [transferred from my outdated website], 7th December 2012

Eichener Brauerei [restored from my crashed website], 30th August 2014

Krombacher Brauerei [restored from my crashed website], 30th August 2014

<u>Beer Nuggets: Gaffel Fastenbier – Flüssiges bricht Fasten nicht. – Liquida non frangunt ieunum.</u> [update], 3rd April 2021

Brian Glover: Bier. Die besten Marken der Welt., 7th April 2021

Beer Nuggets: Senatsbock - Eine alte Tradition lebt wieder auf. Teil 2: Die Verkostung., 8th April 2021

Beer Nuggets: Goat - ein Eisbock der besonderen Sorte. Die Serie der Bierpakete reißt nicht ab., 9th April 2021

BrewMaltster - Braxar GmbH [update], 9th April 2021

KommproBier [update], 10th April 2021

Beer Nuggets: Frohe Botschaft für besondere Stunden – ein Dachbodenfund aus dem Jahr 1988, 10th April 2021

Thomas Lang: Goldberg und der unsichtbare Feind, 11th April 2021

<u>Maskat / مسقط (Lese- und Hörprobe)</u>, 12th April 2021

Beer Nuggets: Schoppes Überraschungspaket – Das nenne ich guten Kundenservice, 12th April 2021

<u>Beer Nuggets: Betreutes Trinken – Ein gemütlicher Abend mit Bier und Spaß – eine Online-Verkostung mit netten</u> <u>Brauern und Gästen (Vorankündigung)</u>, 16th April 2021

Südgipfel³ – Württemberg vs Baden – Online-Verkostung mit Biersommelier Frank Di Marco, 17th April 2021

Nachruf Ian S. Hornsey, 17th April 2021

"Schoppebräu Aktion Super Fresh" (5), 17th April 2021

Beer Nuggets: Lemkes Barrel-Edition – Ich hab's schon wieder getan ... Teil 2: Die Verkostung., 18th April 2021

Thomas Lang: Goldberg und der unsichtbare Feind (Online-Lesung mit Verkostung und Musik), 23rd April 2021

Online-Verkostung "Tag des deutschen Bieres", 23rd April 2021

Prag (Lese- und Hörprobe), 29th April 2021

<u>Betreutes Trinken – Ein gemütlicher Abend mit Bier und Spaß – eine Online-Verkostung mit netten Brauern und Gästen</u>, 30th April 2021

Beer Nuggets: Mashsee - Captain Blaubeer - Baltic Porter - "Auftragsverkostung", 30th April 2021

Martin Droschke: 111 Biere aus Altbayern und Bayerisch-Schwaben, die man getrunken haben muss, 3rd May 2021

<u>Beer Nuggets: BrewDog – ALD IPA – Easy India Pale Ale – Eine Betrachtung aus gebührendem zeitlichem Abstand.</u>, 6th May 2021



Brunnenbräu® Bier-Blog und ehem. Hausbrauerei Immhof 2
87 547 Burgberg im Allgäu
Bundesrepublik Deutschland
+49 176 4570 9422
cbo@brunnenbraeu.de
blog.brunnenbraeu.eu